

## 7 Jahre und schon ein Routinier im Tennis

Constantin von Danwitz ist 7 Jahre alt und spielt bei der TG Waldniel mit sehr viel Leidenschaft Tennis. Zusätzlich spielt er noch Feldhockey beim VTHC. Obwohl noch so jung, hat er schon viel Turnier Erfahrung gesammelt. Dafür bringt er den nötigen Ehrgeiz mit.

Consti, so sein Spitzname, hatte als 4 Jähriger das erste Mal einen Tennisschläger in seiner linken Hand. Zusammen mit Freunden aus dem Kindergarten, hatte er ein paar Schnupperstunden im benachbarten Tennisclub. Im Folgejahr ist er als einziger beim Tennis geblieben. Schnell hatte er ein gutes Gefühl für Schläger, Ball und Platz erkennen lassen. 2016 startete er mit 5 bei seinem ersten kleinen Turnier. Beim GHTC trat er damals beim 1. Mini-Cup im Kleinfeld an. Obwohl er als jüngster im Feld spielte, erzielte er den 3. Platz. Schnell wollte er mehr. Aber erst im Jahr 2017 startete er seine „Turnierkarriere“. Bei insgesamt 14 großen und kleinen Turnieren startete Constantin. Trotz seiner 3 Turniersiege, war sein größter Erfolg, der 2. Platz beim Borgi-Cup in Krefeld mit 64 Kindern in der Konkurrenz, gefolgt vom 3. Platz bei den offenen Mönchengladbacher Stadtmeisterschaften mit 24 Teilnehmern.

Aber er will mehr. Nachdem er im Winter 2018 die Stadtmeisterschaft im Kleinfeld in Mönchengladbach und ein weiteres Kleinfeldturnier gewonnen hatte, wollte er, obwohl immer noch 7 Jahre, einmal Midcourt (ca. 50% eines Tennisplatzes) spielen. Diese Gelegenheit bekam er im März in Bocholt. Bei einem starken Turnierfeld traf er auf Kinder bis einschließlich 9 Jahre. Dort belegte er einen beachtlichen 9. Platz. Mit Beginn der Sommersaison tritt er mit der U10 Mannschaft für die TG Waldniel an.

Dass er sich spielerisch in den letzten Monaten enorm weiter entwickelt hat, sieht man am Ergebnis beim letzten Turnier am 27.5.18. Beim 7. Kids Cup des TC Lindlar, bestand die Konkurrenz aus 5 weiteren Kindern. Consti war wieder einmal der jüngste im Teilnehmerfeld. Alle anderen 9 Jahre alt und zum Teil Stadt- oder Kreismeister bzw. Vizemeister. Dort wurde erst in 2 Gruppen gespielt. Bei heißen Temperaturen zeigten alle 56 Teilnehmer, in den verschiedenen Altersklassen des Turnieres eine beachtliche Leistung. Auch gewittrige Regenunterbrechungen taten der Stimmung auf und neben dem Feld keinen Abbruch.

In der Gruppenphase schaffte Constantin als Einstand ins Turnier einen Dreisatz-Sieg. Beim zweiten Spiel kämpfte er mit Problemen am rechten Fuß. Dort unterlag er knapp in ebenfalls 3 Sätzen. Mit dieser Bilanz belegte er den 2. Platz in der Gruppe. Im Viertelfinale war er wieder ganz der „Alte“. Keine Probleme mit dem Fuß und voller Selbstbewusstsein. In glatt zwei Sätzen spielte er sich ins Halbfinale. Dieses war dann der eigentliche Höhepunkt im Turnier. Dort traf er auf Marc Mischenko vom TC Hilden. Sie schenken sich nichts. Beide legten Schläge an den Tag, die alle Zuschauer verzückten und mit viel Beifall bekundet wurden. Kurze und lange Bälle, Lops, Volley und Schmetterbälle wurden gespielt. Am Ende der Hitzeschlacht ging Constantin nach drei Sätzen als Sieger vom Platz und zog ins Finale ein. Dort traf er auf Kjell Benninger aus Köln vom Kölner THC Stadion Rot Weiß. In der Gruppenphase hatte er ihn noch besiegt. Nun fast 6 Stunden später war ein wenig die Luft raus. Der Gegner hatte am Ende die taktisch besseren Mittel und siegte knapp in drei Sätzen.

Constantin ist dennoch stolz auf seine Leistung. Mit einem 2. Platz, einem tollen Pokal und einem schönen T-Shirt trat er die Heimreise an und ist motiviert für die nächsten Herausforderungen auf dem Platz.